

Sehr geehrte Schulleitung,

hiermit beantragen wir für unseren Sohn / unsere Tochter

_____, geb. _____, Klasse _____

auf Grundlage des BayEUG (Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen) Art.52 und der BaySchO (Bayerische Schulordnung) § 31 - § 34 die Gewährung von

- Nachteilsausgleich
- Notenschutz.

- Dem Antrag liegt ein fachärztliches Zeugnis über Art, Umfang und Dauer der Beeinträchtigung oder der chronischen Erkrankung (z. B. Schwerbehindertenausweis) bei.

- Bei Lese-Rechtschreib-Störung:** Wir haben unser Kind bei der Schulberatung vorgestellt; die Stellungnahme wird Ihnen von der Schulpsychologin übersandt.
- Vor der Antragstellung sind wir mit der zuständigen Lehrkraft in Kontakt getreten und haben mit ihr die Maßnahmen zur individuellen Unterstützung und die Möglichkeiten des Nachteilsausgleiches und Notenschutzes besprochen.

Ort, Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten